

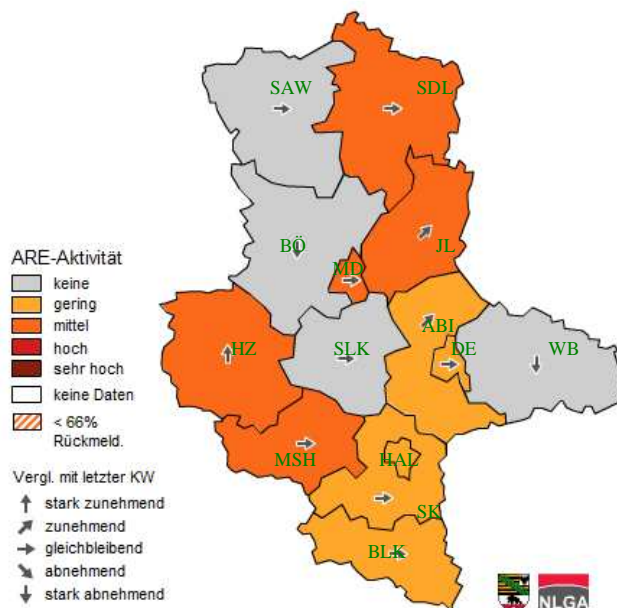
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 17/2015

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



17. KW (20.04.2015 – 26.04.2015)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

799 von 11595 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 6,7% (Vorwoche: 6,9%)

ARE-Aktivität:

Keine	4 (Vorwoche: 4)
Gering	5 (Vorwoche: 4)
Mittel	5 (Vorwoche: 5)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere und in weiteren 5 Stadt-/Landkreisen eine geringe ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Wie in der Vorwoche dominieren auch in der aktuellen Berichtswoche noch Influenza-B-Viren, welche bei 22% der Sentinelproben nachweisbar waren. Adenoviren, humane Metapneumoviren und Rhinoviren wurden zu einem geringeren Anteil bei Patienten mit akuten respiratorischen Erkrankungen nachgewiesen. Insgesamt gelang bei 41% der Proben ein Nachweis von ARE-Viren.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 64 Laborbefunde übermittelt: 11x Influenza A und 53x Influenza B. Es handelt sich um 23 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 17 Jahren sowie um 41 Erwachsene im Alter von 19 bis 87 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 14x Halle (Saale), 9x Saalekreis, 7x Magdeburg, 7x Harz, 7x Burgenlandkreis, 5x Börde, 4x Wittenberg, 3x Dessau-Roßlau, 3x Stendal, 2x Salzlandkreis, 2x Mansfeld-Südharz, 1x Anhalt-Bitterfeld.

Aktueller Gesamtstand (27.03.2015): 6575 Influenza-Erkrankungen,

davon 5296x Influenza A, 1228x Influenza B und 51x Influenza A/B.

Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de